

FireProtect Plus Benutzerhandbuch

Aktualisiert April 18, 2025



FireProtect Plus ist ein kabelloser Brandmelder für den Innenbereich mit einem eingebauten Summer und Batterien, die einen bis zu 4 Jahre dauernden autonomen Betrieb gewährleisten. FireProtect Plus erkennt Rauch und schnelle Temperaturanstiege. Darüber hinaus meldet **FireProtect Plus** gefährliche CO-Konzentrationen. Der Melder kann auch unabhängig von der Hub-Zentrale betrieben werden.

FireProtect Plus wird über ein gesichertes Jeweller-Funkprotokoll mit dem Ajax-Sicherheitssystem verbunden und kommuniziert mit der Hub-Zentrale in einer Entfernung von bis zu 1300 m bei freier Fläche.

Der Melder kann in Sicherheitssysteme von Drittanbietern integriert werden, indem er über das uartBridge oder ocBridge Plus Integrationsmodul mit diesen verbunden wird.

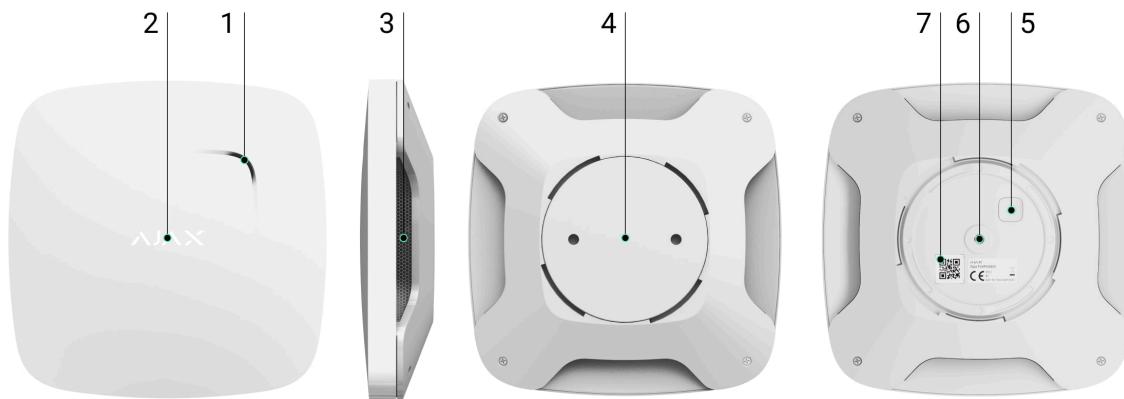
Der Melder wird über die Ajax-Apps für iOS, Android, macOS und Windows eingerichtet. Das System benachrichtigt den Benutzer über alle Ereignisse durch Push-Benachrichtigungen, SMS und Anrufe (falls aktiviert).



Es ist ebenfalls ein FireProtect Modell ohne integrierten CO (Kohlenmonoxid)-Sensor zum Kauf erhältlich.

FireProtect Plus Jeweller kaufen

Funktionselemente



1. Sirenenloch.
2. Leuchtanzeige (fungiert als Taste zum Testen der Rauchkammer).
3. Rauchkammerloch mit dem Temperaturmelder hinter dem Netz.
4. SmartBracket-Befestigungsplatte.
5. Ein-/Aus-Taste.
6. Manipulationsschalter.
7. QR-Code.

Funktionsweise

0:00 / 0:12

Der optische Rauchmelder detektiert den Rauch über eine Infrarotlicht aussendende LED und eine Fotozelle in der Rauchkammer. Wenn Rauch in die Kammer eintritt, wird das Infrarotlicht durch die Partikel abgelenkt und trifft dann auf die Fotozelle, die sonst keinem IR-Licht ausgesetzt ist. Diese Ablenkung bzw. Streuung löst einen Rauchalarm aus.

Wenn die Temperatur während 30 Minuten 60 °C überschreitet oder um 30 °C ansteigt (es müssen nicht unbedingt 60 °C erreicht werden), registriert der Melder einen Temperaturanstieg, was einen Feueralarm auslöst.



Die Lebensdauer des FireProtect Plus-Melders beträgt bis zu 7 Jahre. Im Falle eines Melderausfalls (Sie werden entsprechend benachrichtigt) muss der Melder ausgetauscht oder zur umfassenden Diagnostik eingeschickt werden.

FireProtect Plus reagiert außerdem auf gefährliche Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO). Der Melder alarmiert bei Erreichen folgender CO-Konzentrationen:

- 0,003 % (30 ppm): Kein Alarm innerhalb von 120 Minuten;
- 0,005 % (50 ppm): Kein Alarm innerhalb von 60 Minuten, Alarm spätestens nach 90 Minuten;

- 0,01 % (100 ppm): Kein Alarm innerhalb von 10 Minuten, Alarm spätestens nach 40 Minuten;
- 0,03 % (300 ppm): Alarm spätestens nach 3 Minuten.

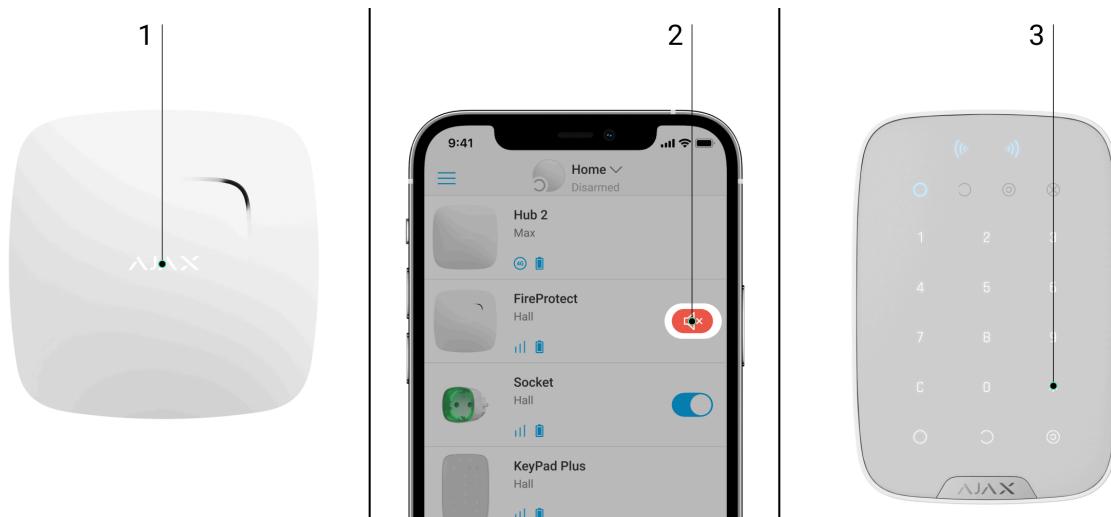


Zu einer Bewusstlosigkeit kann es bei einer CO-Konzentration von 0,1 % über 2 Stunden kommen!

Der Melder hört auf, über den gefährlichen Kohlenmonoxidgehalt zu informieren, wenn die Konzentration innerhalb einer Minute auf 40 ppm (0,004 %) fällt.

Im Alarmfall aktiviert der Melder den eingebauten Summer (der Sirenenton ist schon von weitem zu hören) und blinkt mit der Leuchtanzeige. Bei Anschluss an ein Sicherheitssystem werden sowohl der Benutzer als auch das Sicherheitsunternehmen über den Alarm informiert.

Die Sirene des ausgelösten Melders kann auf drei Arten ausgeschaltet werden:



1. Durch Drücken des Ajax-Logos auf dem Gerätedeckel (unter dem Logo befindet sich ein Betätigungsbutton).

2. Über die Ajax-App. Im Falle eines Feueralarms wird in der Ajax-App eine Pop-up-Meldung angezeigt, über die Sie die eingebauten Sirenen ausschalten können.

3. Über KeyPad/KeyPad Plus (wenn die Funktion **Alarm vernetzter Brandmelder** aktiviert ist). Um die eingebauten Sirenen im Falle eines Feueralarms auszuschalten, können Sie die Taste „*“ auf Ihrem KeyPad/KeyPad Plus betätigen.

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Ausführung dieses Vorgangs zunächst in den Einstellungen von KeyPad/KeyPad Plus den Befehl **Vernetzten Feueralarm stummschalten** für diese Taste aktivieren müssen.

Wenn die Rauch- und/oder Temperaturwerte nicht innerhalb von 10 Minuten wieder auf normale Werte zurückkehren, schaltet FireProtect Plus die Sirene wieder ein.

Hinzufügen zum System

Anschluss an die Hub-Zentrale

Vor dem Verbindungsaufbau:

- 1.** Folgen Sie dem Benutzerhandbuch der Hub-Zentrale und installieren Sie die Ajax-App. Erstellen Sie das Konto, fügen Sie eine Hub-Zentrale hinzu und erstellen Sie mindestens einen Raum.
- 2.** Schalten Sie die Hub-Zentrale ein und überprüfen Sie die Internetverbindung (über Ethernet-Kabel und/oder GSM-Netz).
- 3.** Stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale deaktiviert ist und nicht aktualisiert wird, indem Sie deren Status in der Ajax-App überprüfen.



Nur ein Benutzer mit Administratorrechten kann das Gerät zur Hub-Zentrale hinzufügen.

Kopplung des Melders mit der Hub-Zentrale:

- 1.** Wählen Sie **Gerät hinzufügen** in der Ajax-App.
- 2.** Benennen Sie das Gerät, scannen oder geben Sie den **QR-Code** ein (befindet sich auf dem Gehäuse des Melders und dessen Verpackung) und wählen Sie den virtuellen Raum aus.



- 3.** Tippen Sie auf **Hinzufügen** – der Countdown beginnt.
- 4.** Schalten Sie das Gerät ein.



Um sicherzustellen, dass der Melder eingeschaltet ist, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste – das Logo leuchtet für eine Sekunde rot auf.

Damit Erkennung und Verbindung erfolgen kann, muss sich der Melder im Empfangsbereich des Funknetzwerks der Hub-Zentrale befinden (an einem einzelnen geschützten Objekt). Die Verbindungsanfrage wird im Moment des Einschaltens des Geräts für kurze Zeit übertragen.

Wenn die Kopplung mit der Hub-Zentrale fehlschlägt, arbeitet der Melder autonom; schalten Sie den Melder für 5 Sekunden aus und versuchen Sie es erneut.

Der an die Hub-Zentrale angeschlossene Melder wird in der Liste der Geräte in der App angezeigt. Die Aktualisierung der Melderzustände in der Liste hängt von der in den Einstellungen der Hub-Zentrale festgelegten Gerätetabfragezeit ab: Der Standardwert beträgt 36 Sekunden.

Verbindung zu Sicherheitssystemen von Drittanbietern

Zum Anschluss des Melders an eine Gefahrenmeldezenterale eines Drittanbieters unter Verwendung des uartBridge oder ocBridge Plus Integrationsmoduls folgen Sie den Empfehlungen im Handbuch des jeweiligen Geräts.

Der Rauchmelder arbeitet immer im aktiven Modus. Bei der Anbindung von FireProtect Plus an Sicherheitssysteme von Drittanbietern ist es sinnvoll, das Gerät in einer permanent aktiven Schutzzone zu platzieren.

Zustände

Der Status enthält Informationen über das Gerät und seine Betriebsparameter. Sie können den Status von FireProtect Plus Jeweller in den Ajax Apps finden:

1. Wählen Sie einen Space in der Ajax App.

2. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .

3. Wählen Sie **FireProtect Plus Jeweller** aus der Liste.

Parameter	Bedeutung
Datenimport	<p>Es wird der Fehler beim Übertragen von Daten zur neuen Hub-Zentrale angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlgeschlagen: das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Temperatur	<p>Lufttemperatur in dem Raum, in dem FireProtect Plus installiert ist. Gemessen in Celsius oder Fahrenheit, je nach den Einstellungen der App.</p> <p>Im Normalzustand wird der Temperaturwert in Schwarz angezeigt.</p> <p>Bei einem Temperaturanstieg wird das Feld rot hinterlegt.</p> <p>Sie können ein Temperaturszenario einrichten, um Automatisierungsgeräte zu steuern.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Jeweller-Signalstärke	Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder.
Verbindung über Jeweller	Der Zustand der Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät.
Akku-Ladung	<p>Ladezustand der Batterie des Geräts. Es gibt zwei Zustände:</p> <ul style="list-style-type: none">• OK• Batterieladung niedrig

<u>Anzeige der Batterieladung in Ajax-Apps</u>	
Gehäusedeckel	Der Zustand des Manipulationsschalters des Geräts – reagiert auf Ablösen.
ReX	Zeigt an, ob ein <u>signalverstärkender Funk-Repeater</u> genutzt wird.
Rauch	Zeigt an, ob Rauch erkannt wird.
Temperatur-Schwellwert überschritten	Der Zustand des Alarms durch Überschreitung der Temperaturschwelle.
Schneller Temperaturanstieg	Der Zustand des Alarms durch schnellen Temperaturanstieg.
Hoher CO-Gehalt	Der Zustand des Alarms durch gefährliche CO-Konzentration.
Backup-Akku Ladung	Ladezustand der Notstrombatterie des Geräts.
Rauchsensor	Der Zustand des Rauchsensors.
Staubgehalt des Rauchsensors	Der Staubgehalt in der Rauchkammer.
Dauerhafte Deaktivierung	Zeigt den Status des Geräts an: aktiv, vom Benutzer vollständig deaktiviert, oder nur Benachrichtigungen über das Auslösen des Manipulationsschalters des Geräts deaktiviert.
Firmware	Firmware-Version des Melders.
Geräte-ID	Gerätekennung.

Einstellungen

So ändern Sie die Geräteeinstellungen in der Ajax App:

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .

2. Wählen Sie **FireProtect Plus Jeweller** aus der Liste.

3. Wechseln Sie zu den **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  klicken.

4. Stellen Sie die erforderlichen Parameter ein.

5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

Einstellung	Bedeutung
Name	Gerätename, kann bearbeitet werden.
Raum	Auswählen des virtuellen Raums, dem das Gerät zugewiesen wird.
Gefährlicher CO-Level-Alarm	Wenn aktiviert, reagiert der Melder auf Überschreitung der Kohlenmonoxid-Konzentration.
Hochtemperatur-Alarm	Wenn aktiviert, wird der Melder bei einer Temperatur von 60 °C und höher ausgelöst.
Schneller Temperaturanstiegs-Alarm	Wenn aktiviert, reagiert der Melder auf einen schnellen Temperaturanstieg (um 30 °C innerhalb von 30 Minuten oder schneller).
Alarmierung durch Sirene, wenn Rauchentwicklung erkannt wird	Wenn aktiviert, werden die mit Anlage verbundenen Sirenen im Falle eines Rauchalarms aktiviert.
Alarmierung durch Sirene, wenn die Temperaturschwelle überschritten wird	Wenn aktiviert, werden die mit Anlage verbundenen Sirenen aktiviert, falls die Temperaturschwelle überschritten wird.
Alarmierung durch Sirene, wenn schneller Temperaturanstieg festgestellt wird	Wenn aktiviert, werden die mit Anlage verbundenen Sirenen aktiviert, falls ein schneller Temperaturanstieg festgestellt wird.
Alarmierung durch Sirene, wenn CO erkannt wird	Wenn aktiviert, werden die mit Anlage verbundenen Sirenen aktiviert, falls die CO-Konzentration gefährlich ist.

Jeweller Signalstärkentest	Schaltet das Gerät in den Signalstärkentest-Modus.
Funktionsprüfung	Startet den FireProtect Plus-Selbsttest.
	Erlaubt dem Benutzer, das Gerät zu trennen, ohne es ganz aus dem System zu entfernen. Es stehen drei Optionen zur Verfügung:
Dauerhafte Deaktivierung	<ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse • Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus, kann nicht über Automatisierungsszenarien angesteuert werden und das System ignoriert Alarne und andere Benachrichtigungen dieses Geräts. • Nur Deckel – das System ignoriert nur Benachrichtigungen über das Auslösen des Manipulationsschalters (Abnehmen des Gerätedeckels). <p>Mehr über dauerhafte Deaktivierung erfahren</p> <p>Beachten Sie, dass ein deaktiviertes Gerät keinen vernetzten (gekoppelten) Alarm von Brandmeldern auslöst. Wenn das Gerät selbst Rauch erkennt, ertönt die eingebaute Sirene.</p>
Benutzerhandbuch	Öffnet das Benutzerhandbuch des Melders.
Gerät entkoppeln	Trennt den Melder von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.

Einrichtung der Funktion „Alarm vernetzter Brandmelder“

Diese Funktion löst den Alarm aller Brandmelder am Objekt aus, wenn mindestens ein Brandmelder die Brandursache detektiert hat. Die Auslösung findet innerhalb eines Jeweller-Abfrageintervalls statt.

So aktivieren Sie „Alarm vernetzter Brandmelder“:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Geräte**  in der [Ajax-App](#).
2. Wählen Sie die entsprechende Hub-Zentrale aus.
3. Gehen Sie zu **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  klicken.
4. Rufen Sie **Service** auf.
5. Öffnen Sie **Brandmelder-Einstellungen** und aktivieren Sie **Alarm vernetzter Brandmelder**.



Der „Alarm vernetzter Brandmelder“ wird von FireProtect Plus mit einer Firmware-Version 3.42 und höher unterstützt. Sollte diese Funktion eingeschaltet sein, kann das Jeweller-Abfrageintervall nicht höher als auf 48 Sekunden eingestellt werden.

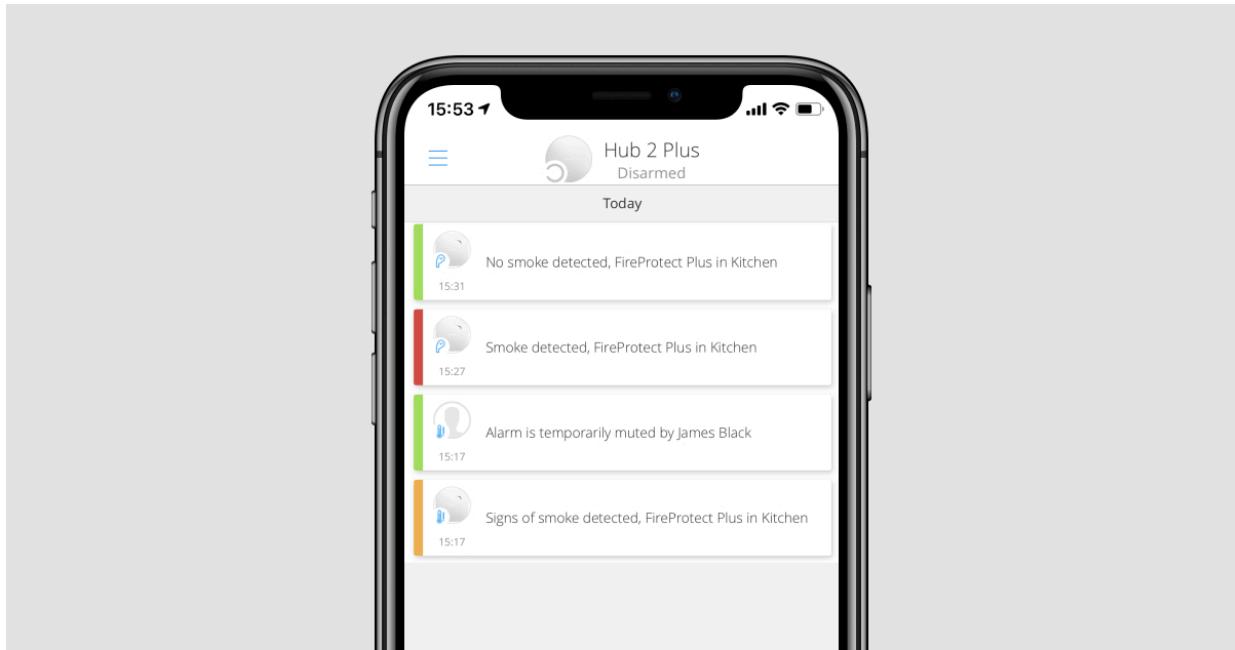
6. Falls erforderlich, stellen Sie die **Verzögerung vernetzter Alarne** auf 0 bis 5 Minuten ein (1 Minuten-Intervall). Mit dieser Option können Sie die Alarmausbreitung um den festgelegten Zeitraum verschieben.



Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Alarm innerhalb einer Minute unter allen Brandmeldern verbreitet.

Der „Alarm vernetzter Brandmelder“ funktioniert wie folgt:

1. Einer der FireProtect Plus-Melder detektiert eine Brandursache.
2. Die **Alarmverzögerung** wird aktiviert.
3. Der Brandmelder löst einen Alarm aus. Benutzer erhalten eine Benachrichtigung in der Ajax-App (wenn entsprechende [Benachrichtigungen](#) aktiviert sind). Dann werden [Ajax-Sirenen](#) am Objekt aktiviert (wenn die [entsprechenden Einstellungen](#) aktiviert wurden).



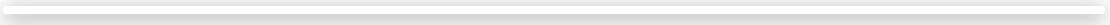
4. Ein Alarmbestätigungsereignis wird an die Leitstelle und Benutzer des Systems versendet, und das System verbreitet dann den Alarm. Folgende Bedingungen müssen zutreffen:

- Die **Verzögerungszeit ist verstrichen** und der Melder kann die Ursache des ausgelösten Alarms immer noch detektieren.

0:00 / 0:14

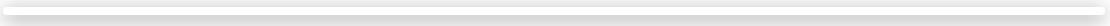
- Während der **Verzögerung des Alarms** detektiert der ausgelöste Melder auch andere Brandursachen (z.B. erkennt der Sensor des Melders, nachdem er bereits Rauch detektierte, eine Überschreitung der Temperaturgrenze).

0:00 / 0:13



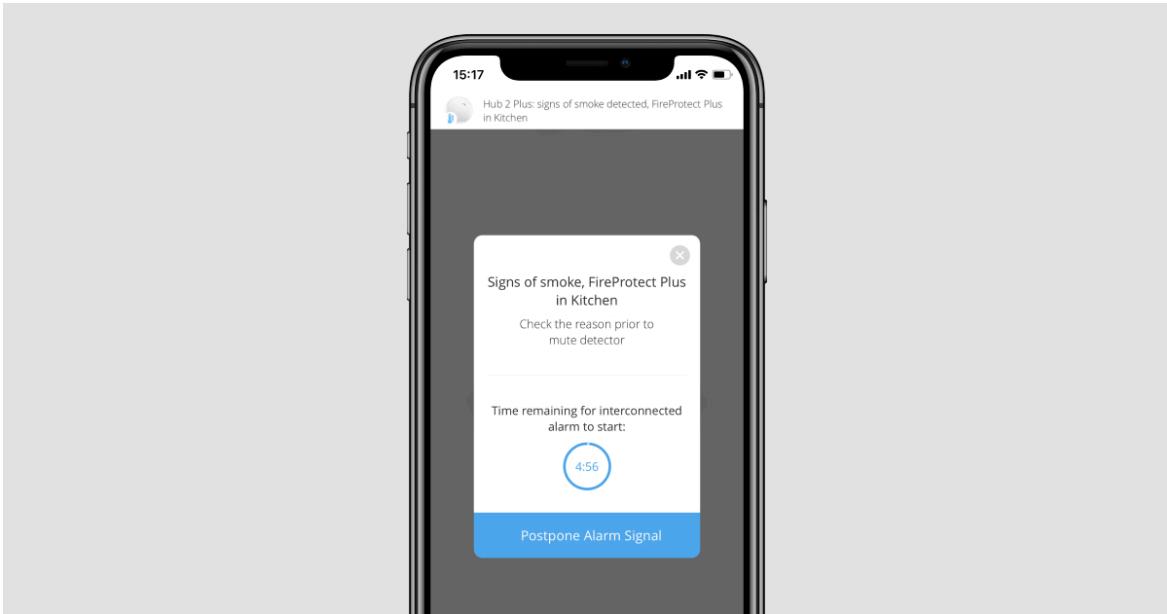
- Während der **Verzögerung der Alarmausbreitung** löste auch mindestens ein weiterer Brandmelder im System den Alarm aus.

0:00 / 0:10



Damit der Benutzer mehr Zeit hat, die Ursache für den Falschalarm zu beheben, kann die Verbreitung des Alarms durch Folgendes um 10 Minuten verzögert werden:

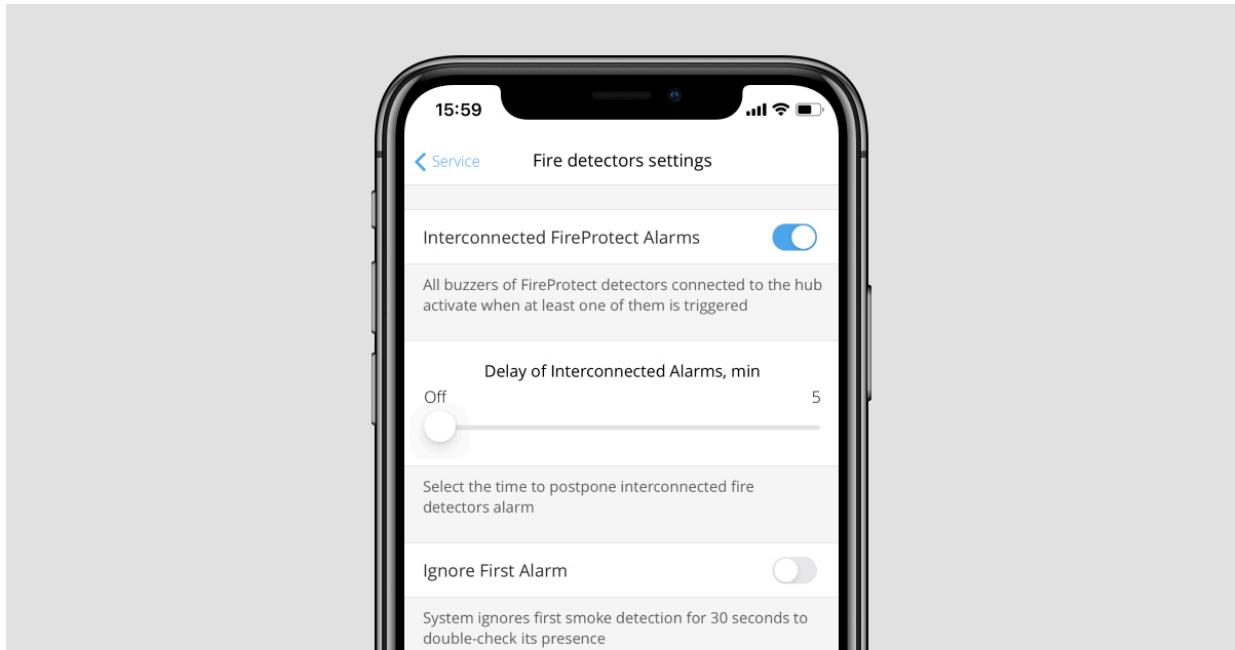
- In den Ajax-Apps.



- Durch Betätigen der Funktionstaste des KeyPads/KeyPad Plus (Im Betriebsmodus: vernetzten Feualarm stummschalten).
- Durch Betätigen des Button (Im Betriebsmodus: vernetzten Feualarm stummschalten).
- Durch Behebung der Ursache für den Alarm (die Sensoren des Melders detektieren keine mögliche Brandursache mehr).
- Durch Betätigen der Test-Taste (am ausgelösten Brandmelder), die gleichzeitig das Ajax-Logo darstellt.



Nach Aktivierung der Verzögerung der Alarmverbreitung muss der ausgelöste Melder innerhalb von 10 Minuten in seinen Ursprungszustand zurückkehren. Wenn das nicht geschieht oder derselbe Melder eine andere Art der Gefahr detektiert, wie z.B. Temperaturerhöhung oder Rauch, übermittelt das System eine Alarmbestätigung und verbreitet den Alarm an alle Brandmelder, die diesem System hinzugefügt sind.



5. Aktivieren Sie ggf. die Option **Rauchalarm Doppelprüfung**. Diese Funktion wird empfohlen, falls sich am Objekt potenzielle Quellen für Falschalarme befinden. Diese können beispielsweise solche mit hoher Dampf- oder Staubentwicklung sein.

So funktioniert diese Funktion:

1. Der Melder detektiert Rauch und aktiviert die eingebaute Sirene.
2. Der integrierte 30-Sekunden-Timer des Melders wird gestartet.
3. Wenn der Melder nach 30 Sekunden immer noch Rauch detektiert, wird der Alarm an die Hub-Zentrale gesendet.
4. Die Hub-Zentrale sendet entsprechende Benachrichtigungen an alle Benutzer und die NSL.

[Mehr erfahren](#)

Einstellen der Brandmeldeanlage für Wohngebäude

Bei **Brandmeldeanlage für Wohngebäude** handelt es sich um eine Funktion des Ajax-Systems zur Festlegung von Benutzer- und Geräteberechtigungen für das Stummschalten vernetzter Alarne von Brandmeldern.

Bei aktiverter Funktion können Benutzer die Feueralarme der ausgelösten Melder ausschließlich in denjenigen Gruppen stummschalten, auf die sie Zugriff haben. Button, KeyPad und KeyPad Plus schalten im Rahmen dieser Funktion ausschließlich Alarme von Brandmeldern in derselben Gruppe stumm.

Diese Funktion ist nützlich für Objekte mit mehreren Räumen, die durch eine einzelne Hub-Zentrale geschützt werden. Zum Beispiel für Wohnanlagen, in denen jede Wohnung eine Gruppe mit mindestens einem Brandmelder darstellt. In diesem Fall können die Benutzer auf die Alarme ihrer Gruppen reagieren, ohne die Alarme anderer Gruppen stummzuschalten.



Die Funktion ist verfügbar für Hub Plus, Hub 2, Superior Hub Hybrid und Hub 2 Plus mit OS Malevich 2.12 oder höher.

Mehr erfahren

Anzeige

0:00 / 0:04

Ereignis	Anzeige
Einschalten des Melders	Das Logo leuchtet 1 Sekunde lang grün auf.

Ausschalten des Melders	Das Logo blinkt dreimal rot und das Gerät schaltet sich aus.
Registrierung fehlgeschlagen	Das Logo blinkt eine Minute lang grün, dann schaltet sich das Gerät in den autonomen Modus.
Rauch oder Temperaturanstieg erkannt	Die Sirene schaltet sich ein, das Logo leuchtet während des Feuer-/Rauchalarms rot auf.
Batterie schwach	<ul style="list-style-type: none"> • Ein kurzes Tonsignal pro 90 Sekunden – Hauptbatterien (CR2) sind schwach. • Zwei kurze Tonsignale pro 90 Sekunden – Notstrombatterie (CR2032) ist schwach. • Drei kurze Tonsignale pro 90 Sekunden – alle Batterien sind schwach.
Störungen der Rauch- oder CO-Melder (Verschmutzung, Neukalibrierung erforderlich)	Ein langer Piepton alle 90 Sekunden

Funktionsprüfung

Das Ajax-Sicherheitssystem ermöglicht die Durchführung von Tests zur Überprüfung der Funktionalität angeschlossener Geräte.

Die Tests beginnen nicht sofort, sondern innerhalb von 36 Sekunden bei Verwendung der Standardeinstellungen. Der Start der Testzeit hängt von den Einstellungen des Abfrageintervalls des Melders ab (das Menü **Jeweller** in den Hub-Zentrale-Einstellungen).

Jeweller-Signalstärketest

Funktionsprüfung

Signaldämpfungs-Prüfung

Gemäß den Anforderungen der Norm EN50131 wird der Pegel des von drahtlosen Geräten gesendeten Funksignals während des Testmodus verringert.

Melderprüfung

Überprüfen Sie vor der Installation des Melders den Rauchsensor. Um ihn zu testen, schalten Sie den Melder ein und halten Sie den Sensorknopf (die Logomitte) für einige Sekunden gedrückt – der Melder testet die Rauchkammer mit einer elektronischen Simulation der Rauchentwicklung und schaltet dann die Sirene für 6 Sekunden ein.

Sie erhalten eine Benachrichtigung über das Testergebnis und den Melderzustand in der Ajax-App.

Installation



Auswahl des Standorts

Der Standort des Melders hängt von seiner Entfernung zur Hub-Zentrale und von Hindernissen ab, die die Übertragung des Funksignals behindern: Wände, Böden, große Gegenstände im Raum.



Das Gerät ist ausschließlich für die Installation im Innenbereich ausgelegt.

Wenn die Signalstärke niedrig ist (ein Balken), können wir den stabilen Betrieb des Melders nicht garantieren. Ergreifen Sie alle möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Signalqualität. Versetzen Sie zumindest den Melder. Schon ein Versetzen um 20 cm kann die Qualität des Signalempfangs deutlich verbessern.



Prüfen Sie die Jeweller-Signalstärke am Installationsort.

Wenn das Gerät auch am anderen Ort eine geringe oder instabile Signalstärke aufweist, verwenden Sie einen signalverstärkenden Funk-Repeater.

Installieren Sie den Melder an der Decke an dem höchsten Punkt, wo sich im Brandfall heiße Luft und Rauch konzentrieren.

Wenn sich an der Decke Balken befinden, die 30 oder mehr Zentimeter aus der Deckenebene herausragen, installieren Sie den Melder zwischen jeweils zwei Balken.

Wo und wie FireProtect Plus installiert wird

Installation

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Melders, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben, der den Richtlinien dieses Handbuchs entspricht!



1. Befestigen Sie die SmartBracket-Platte mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke. Wenn Sie andere Befestigungsmittel verwenden, stellen Sie sicher, dass diese die Befestigungsmittel nicht beschädigen oder verformen.



Verwenden Sie ein doppelseitiges Klebeband ausschließlich zur vorübergehenden Befestigung des Melders. Das Band läuft mit der Zeit aus, was zu einem Herunterfallen, einer falschen Auslösung und einer Fehlfunktion des Melders führen kann.

2. Setzen Sie den Melder an die Befestigungsplatte, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn an SmartBracket drehen. Wenn der Melder an der SmartBracket befestigt ist, blinkt er mit einer LED und signalisiert damit, dass der Manipulationsschalter geschlossen ist.

Wenn die LED nach der Befestigung an SmartBracket nicht blinkt, überprüfen Sie den Zustand des Manipulationsschalters in der [Ajax-App](#) und dann die Fixierungsdichtheit der Platte.

Wenn jemand den Melder von der Oberfläche löst oder ihn von der Befestigungsplatte abnimmt, werden Sie vom Sicherheitssystem benachrichtigt.

Installieren Sie den Melder nicht wie folgt

1. Außerhalb der Räumlichkeiten (im Freien).
2. In der Nähe von Metallgegenständen oder Spiegeln, die eine Dämpfung oder Abschirmung des Signals verursachen.
3. An allen Orten mit schneller Luftzirkulation (Luftgebläse, offene Fenster oder Türen).
4. Näher als einen Meter von dem Herd.
5. Innerhalb von Räumlichkeiten, deren Temperatur und Feuchtigkeit außerhalb des zulässigen Bereichs liegen.
6. Näher als 1 m von der Hub-Zentrale entfernt.

Autonomer Einsatz des Melders

Der Melder kann autonom, ohne Anschluss an ein Sicherheitssystem, eingesetzt werden.

1. Schalten Sie den Melder ein, indem Sie die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang drücken (das Logo leuchtet 1 Sekunde lang grün auf) und führen Sie die Funktionsprüfung durch.
2. Wählen Sie den optimalen Standort des Melders entsprechend den Empfehlungen im zweiten Teil des Abschnitts **Auswahl des Standorts** dieses Handbuchs.
3. Installieren Sie den Melder, wie im Abschnitt **Installation** beschrieben.

Im Falle einer autonomen Nutzung meldet der Melder das erkannte Feuer / der erkannte Rauch mit dem Sirenenton und dem Licht des Logos. Um die Sirene auszuschalten, drücken Sie das Logo (es gibt eine Sensortaste) oder beseitigen Sie die Ursache des ausgelösten Alarms.

Wartung und Batteriewechsel

Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Melders regelmäßig. Reinigen Sie das Meldergehäuse von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen. Verwenden Sie eine weiche, trockene Serviette, die für technische Geräte geeignet ist.

Verwenden Sie keine Substanzen, die Alkohol, Aceton, Benzin und andere aktive Lösungsmittel enthalten, um den Melder zu reinigen.

Bis zu einem gewissen Grad ignoriert der Melder den Staub in der Rauchkammer. Wenn die Kammer zu staubig wird, benachrichtigt der Melder den Benutzer über die App (und piept alle anderthalb Minuten), dass die Kammer gereinigt werden muss. Eine solche Wartung ist für den korrekten Betrieb des Melders obligatorisch.

Wie man die Rauchkammer säubert

Vorinstallierte Batterien gewährleisten einen autonomen Betrieb von bis zu 4 Jahren. Wenn die Batterien entladen sind, sendet das Sicherheitssystem alle 90 Sekunden die entsprechenden Benachrichtigungen und das Meldersignal mit einem Ton:

- wenn die Hauptbatterien schwach sind – ein einziges kurzes Signal;
- wenn die Notstrombatterie schwach ist – zwei kurze Signale;
- wenn alle Batterien schwach sind – drei kurze Signale.



Bewahren Sie neue und gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Batterien dürfen nicht verschluckt werden, es besteht Verätzungsgefahr.

Wie lange Batterien in Ajax-Geräten funktionieren und was deren Lebensdauer beeinflusst

Batteriewechsel

Technische Daten

Alle technischen Daten von FireProtect Plus Jeweller

Einhaltung von Normen

Garantie

Die Garantie für die Produkte der Limited Liability Company „Ajax Systems Manufacturing“ gilt 2 Jahre nach dem Kauf und gilt nicht für die vorinstallierte Batterie.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich zunächst an den Support – in der Hälfte der Fälle können technische Probleme aus der Ferne behoben werden!

Der vollständige Garantietext

Nutzungsbedingungen

Technischer Support: support@ajax.systems

Abonnieren Sie unseren Newsletter über Sicherheit im Alltag. Ganz ohne Spam

Email

Newsletter